

Interpellation Michael Daphinoff/Milena Daphinoff (CVP): Auf welchen Betrag verzichtet die Stadt Bern mit der Vermietung ihrer Wohnungen zu kostendeckenden Mietzinsen?

Der gemeinderätlichen Antwort vom 31. Oktober 2018 auf die kleine Anfrage «Klarheit bei GüWR-Wohnungen» (2018.SR.000206) kann unter anderem entnommen werden, dass

- derzeit 1115 Wohnungen des Fonds für Boden- und Wohnbaupolitik («Fonds») GüWR-fähig sind,
- lediglich 482 dieser Wohnungen effektiv an Personen/Familien vermietet werden, welche die GüWR-Kriterien erfüllen,
- 633 dieser Wohnungen an Personen/Familien vermietet werden, die die GüWR-Kriterien nicht (mehr) erfüllen, und
- diese 633 Wohnungen zu einem kostendeckenden Mietzins abgegeben werden (und nicht zu einem marktgerechten Mietzins).

Parlament und Volk sollen wissen, wie viel Geld der Stadt Bern bzw. dem Fonds für Boden- und Wohnbaupolitik («Fonds») dadurch entgeht, dass Wohnungen aus dem Portfolio des Fonds nicht zur Marktmiete sondern zu kostendeckenden Mietzinsen vermietet werden. Für seriöse politische Entscheide im Bereich Wohn(bau)politik ist Kostentransparenz zentral.

Aus diesem Grund wird der Gemeinderat gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie viele zur Vermietung vorgesehene Wohnungen und Häuser umfasst das Portfolio des Fonds derzeit?¹
2. Wie viele Wohnungen und Häuser aus dem Portfolio des Fonds werden zu kostendeckender Mietzinsen abgegeben?
3. Wie hoch wären die Mehreinnahmen für die Stadt Bern bzw. für den Fonds, wenn er sämtliche Wohnungen, die derzeit zu kostendeckenden Mietzinsen vermietet werden (mit Ausnahme der 482 Wohnungen, die GüWR-Mietverträge haben), zu einem marktüblichen Mietzins vermieten würde. Mit anderen Worten: Wie gross ist das Delta zwischen (1) den heutigen Einnahmen aus der Vermietung der städtischen Liegenschaften zu kostendeckenden Mietzinsen und (2) den Einnahmen aus der Vermietung derselben städtischen Liegenschaften zu Marktmietzinsen.

Wie bitten den Gemeinderat um eine objektive Beantwortung dieser Frage, nötigenfalls unter Bezug eines externen Liegenschaftsbewertungsunternehmens.

Bern, 15. November 2018

Erstunterzeichnende: Michael Daphinoff, Milena Daphinoff

Mitunterzeichnende: -

¹ Gemäss Geschäftsbericht 2017 des Fonds sind es total 2153 Objekte (S. 36).